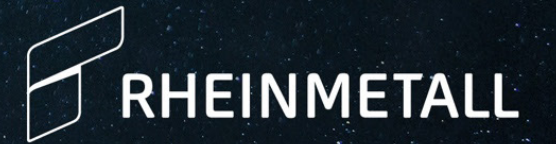


QUARTALSMITTEILUNG Q1 2026  
1.1.–31.3.2026



# KENNZAHLEN RHEINMETALL-KONZERN\*

(1.1.–31.3.2026)

1.938 MioEUR

UMSATZ

224 MioEUR

OPERATIVES ERGEBNIS

11,6%

OPERATIVE ERGEBNISMARGE

-285 MioEUR

OPERATIVER FREE CASHFLOW

4.866 MioEUR

RHEINMETALL NOMINATION

73,0 MrdEUR

RHEINMETALL BACKLOG (31.3.)

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### KENNZAHLENÜBERSICHT\*

		Q1 2026	Q1 2025
<b>UMSATZ / ERGEBNIS</b>			
Umsatz	MioEUR	1.938	1.800
<i>davon Auslandsanteil</i>	%	63,4	66,1
Operatives Ergebnis	MioEUR	224	191
Operative Ergebnismarge	%	11,6	10,6
EBIT vor PPA-Effekten	MioEUR	223	207
EBIT	MioEUR	181	165
EBIT-Rendite	%	9,4	9,2
EBT	MioEUR	160	141
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	MioEUR	120	102
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	MioEUR	10	5
Ergebnis nach Steuern	MioEUR	130	107
<b>AUFTRAGSDATEN</b>			
<i>Frame Nomination</i>	MioEUR	1.253	9.348
<i>Frame Utilization</i>	MioEUR	-424	-1.995
<i>Auftragseingang</i>	MioEUR	4.037	3.361
Rheinmetall Nomination	MioEUR	4.866	10.713
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	MioEUR	23.567	22.987
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	MioEUR	49.433	32.579
Rheinmetall Backlog (31.3.)	MioEUR	72.999	55.566
<b>CASHFLOW</b>			
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	MioEUR	-155	420
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	MioEUR	-150	-153
Operativer Free Cashflow	MioEUR	-304	266
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	MioEUR	-285	243
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	MioEUR	-19	24
Cash Conversion Rate <sup>1</sup>	%	-127,0	126,8

### KENNZAHLENÜBERSICHT\*

		Q1 2026	Q1 2025
<b>BILANZ (31.3.)</b>			
Eigenkapital	MioEUR	6.015	4.931
Bilanzsumme	MioEUR	19.606	14.671
Eigenkapitalquote	%	30,7	33,6
Liquide Mittel	MioEUR	1.329	1.083
Bilanzsumme ./.. Liquide Mittel	MioEUR	18.277	13.588
Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) der fortgeführten Aktivitäten <sup>2</sup>	MioEUR	-829	-667
<b>PERSONAL (Kapazität, 31.3.)</b>			
Inland	FTE	18.741	15.215
Ausland	FTE	16.360	14.300
Rheinmetall-Konzern	FTE	35.101	29.515
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	FTE	28.815	22.775
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	FTE	6.286	6.740
<b>AKTIE</b>			
Kurs der Aktie (31.3.)	EUR	1.444,50	1.319,00
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	EUR	2,18	1,78
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,42	1,91
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	EUR	2,18	1,78
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,42	1,91
Unverwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten <sup>3</sup>	EUR	2,89	2,14

<sup>1</sup> Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der Vorgaben des IFRS 5, der Finalisierung von Kaufpreisallokationen der im Vorjahr erfolgten Akquisitionen sowie durch die Reorganisation der Konzernstruktur angepasst.

<sup>2</sup> Verhältnis aus operativem Free Cash Flow und operativem Ergebnis jeweils aus fortgeführten Aktivitäten.

<sup>3</sup> Bereinigt um PPA-Effekte und Sondereffekte.

# INHALT

## 5 ÜBER DIESE MITTEILUNG

## 6 GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026  
Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns  
Geschäftsentwicklung der Segmente  
Aktualisierung der Chancen und Risiken  
Nachtragsbericht  
Ausblick

## 19 FINANZKENNZAHLEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
Konzernbilanz  
Konzernkapitalflussrechnung  
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung  
Segmentberichterstattung

## 25 WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender 2026  
Impressum

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## ÜBER DIESE MITTEILUNG

### BERICHTSSTRUKTUR UND DATEN

Die Rheinmetall AG ist das Mutterunternehmen und die Managementholding des Rheinmetall-Konzerns mit Sitz am Rheinmetall Platz 1 in Düsseldorf (Deutschland, Handelsregister Düsseldorf, HRB 39401). Auf der externen Berichtsebene gliedert sich die Konzernstruktur in Vehicle Systems, Weapon and Ammunition, Air Defence, Digital Systems und Naval Systems. Die zivilen Aktivitäten werden seit dem 17. Dezember 2025 unter Berücksichtigung der Vorschriften des IFRS 5 als nicht fortgeführt klassifiziert. Die zu veräußernden Aktivitäten umfassen neben der Division Power Systems auch unmittelbar mit dieser in Verbindung stehende Gesellschaften aus dem Bereich der sonstigen nicht operativ tätigen Einheiten. Die Vorjahreszahlen wurden unter Berücksichtigung der Vorschriften von IFRS 5 (Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche), der Finalisierung von Kaufpreisallokationen der im Vorjahr erfolgten Akquisitionen sowie durch die Reorganisation der Konzernstruktur angepasst.

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand: 1. Dezember 2025) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards (IAS) 34 dar. Die Quartalsmitteilung ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vorjahreszahlen werden in Millionen Euro (MioEUR) angegeben, sofern nicht anders gekennzeichnet. Alle Werte sind jeweils für sich gerundet. Dies kann bei der Addition oder bei Angaben in Prozent zu geringen Rundungsdifferenzen führen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Quartalsmitteilung an vielen Stellen das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind damit jedoch weltweit stets Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität, sprich männlich, weiblich und divers.

### AUSSAGEN ZUR ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen der Unternehmensleitung beruhen. Viele Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Rheinmetall und beeinflussen die Geschäftsstrategie, den Erfolg und die Unternehmensergebnisse. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Zielen und Prognosen und berücksichtigen Erkenntnisse nur bis zum Aufstellungsdatum. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Vorhersagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören neben anderen Veränderungen des politischen und wirtschaftlichen Um-

felds, Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, Marktschwankungen, Entwicklungen der Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einflüsse von Wettbewerbsprodukten und -preisen, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Produkten, Auswirkungen von Veränderungen in Kundenstrukturen sowie in der Geschäftsstrategie. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt Rheinmetall eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder an Ereignisse oder Entwicklungen nach Redaktionsschluss anzupassen.

### WEITERE ANGABEN

Diese Quartalsmitteilung wurde am 7. Mai 2026 veröffentlicht. Die Quartalsmitteilung liegt in deutscher (Originalversion) und englischer Sprache (nicht bindende Übersetzung) vor. Beide Fassungen stehen unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) zur Verfügung.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in dieser Quartalsmitteilung wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden sich ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen.

### SYMBOLE UND NAVIGATION

- ≡ Öffnet das zentrale Inhaltsverzeichnis des Dokuments
- ← Springt zurück zur Seite, von der zuletzt abgesprungen wurde
- < Blättert eine Seite zurück
- > Blättert eine Seite vor
- 🔍 Öffnet die Suchfunktion für das gesamte Dokument
- »Link Weist auf einen Link in der Mitteilung hin

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

#### Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026

- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## WESENTLICHE EREIGNISSE BIS ZUM 31. MÄRZ 2026

### WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft wurde im ersten Quartal 2026 durch die Kriegshandlungen im Nahen Osten und gestiegene Rohstoffpreise belastet. Die weltweite Wirtschaftsleistung hat leicht an Dynamik verloren. Die Straße von Hormus hat sich im Rahmen des Krieges im Nahen Osten als Achillesferse des globalen Handels, vor allem für Energierohstoffe, herausgestellt. Nachdem zum Start des Jahres noch negative Fundamentaldaten vorherrschten – erwarteter Überschuss an Öl und perspektivisch steigende LNG Exporte aus den USA und Katar – änderten sich die Vorzeichen, als die USA und Israel am 28. Februar 2026 ihre Angriffe auf den Iran begannen. Daraufhin weitete der Markt die bereits in geringem Umfang eingepreiste Risiko-prämie massiv aus. Durch die fehlenden Mengen aus den Golf-Staaten durch die Beschädigungen von Energieanlagen im Zuge iranischer Raketenangriffe entstand ein Versorgungsengpass, in dessen Folge, nach den kurzlaufenden Kontrakten, auch die langfristigeren Terminkontrakte für Rohöl, Gas und Strom anzogen.

Rheinmetall ist moderat von den gestiegenen Energiepreisen betroffen. Bereits getätigte Preisabsicherungen im Rahmen der Risikostrategie und die vertraglichen Vereinbarungen zur Kostenweitergabe mit den Kunden reduzieren das kurzfristig bestehende Risiko weiter. Die für das Kerngeschäft des Rheinmetall-Konzerns wesentlichen globalen Verteidigungsausgaben befanden sich im ersten Quartal 2026 unverändert in einem Aufwärtstrend. Wesentliche Treiber hierfür waren unverändert der anhaltende Krieg in der Ukraine und die weiteren globalen Krisenherde, sowie die allgemeine Verschlechterung der globalen Sicherheitslage.

### ÄNDERUNG DER KONZERNSTRUKTUR ZUM 1. JANUAR 2026

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde die Division Electronic Solutions in die Divisionen Air Defence und Digital Systems aufgeteilt. Mit diesem Schritt stellt Rheinmetall sich effektiver auf die steigenden Bedarfe in den Bereichen der Luftabwehr und der Digitalisierung ein. Die Division Air Defence konzentriert sich auf die Bündelung und Weiterentwicklung der Fähigkeiten im Bereich der Flugabwehr. Die übrigen, bisher in der Division Electronic Solutions angesiedelten und stärker auf die Digitalisierung der Streitkräfte ausgerichteten Lösungen, wie beispielsweise die Vernetzung von Plattformen und Soldaten sowie Lösungen für den Schutz im Cyberraum, deckt die Division Digital Systems ab.

Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Januar 2026 ist das US-Geschäft der Division Vehicle Systems International in die neue Division U.S. America übergegangen. Durch die direkte Führung des US-Geschäfts wird eine gezieltere Fokussierung auf die Anforderungen des Marktes ermöglicht. Die Märkte in Australien und Großbritannien werden weiterhin durch die Division Vehicle Systems International abgedeckt.

Die neuen Divisionen haben jeweils eine eigene Divisionsleitung unterhalb des Vorstands erhalten.

### WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN IM VOLUMEN VON 192 MIOEUR GEWANDELT

Einhergehend mit dem weiterhin hohen Kurs der Rheinmetall Aktie wurden bis Ende März 2026 Wandelschuldverschreibungen der Tranche B im Volumen von 192 MioEUR (Nennbetrag) gewandelt. In der Folge hat sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien um 619.900 Stück auf 46.622.434 Stück erhöht. Die Wandlung geht mit einer Reduktion der entsprechenden Finanzverbindlichkeit in Höhe von 177 MioEUR und einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals einher.

### CLUB DEAL ZUR REFINANZIERUNG DES ERWERBS VON NAVAL VESSELS LÜRSSEN

Zur Refinanzierung des am 14. September 2025 verkündeten und am 27. Februar 2026 vollzogenen Erwerbs von Naval Vessels Lürssen (NVL B.V. & Co.KG, Bremen) wurde mit mehreren Banken Ende Januar 2026 ein Club Deal über 1.500 MioEUR vereinbart. Diese Fazilität hat eine Laufzeit von bis zu zwölf Monaten und wurde am 4. März 2026 in Höhe von 1.000 MioEUR in Anspruch genommen.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

#### Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026

- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## UNTERNEHMENSKÄUFE UND -VERKÄUFE, JOINT VENTURES UND PARTNERSCHAFTEN

### Erwerb Naval Vessels Lürssen (NVL B.V. & Co.KG, Bremen)

Am 27. Februar 2026 hat die Rheinmetall Naval Systems GmbH 100% der Anteile und damit 100% der Stimmrechte an der Naval Vessels Lürssen B.V. & Co. KG, Bremen, Deutschland erworben. Naval Vessels Lürssen (NVL) ist eine privat geführte Werftengruppe mit vier Werften in Norddeutschland (Peene-Werft/Wolgast, Blohm+Voss und Norderwerft/Hamburg, Neue Jade-werft/Wilhelmshaven) sowie internationalen Standorten. Die Unternehmensgruppe umfasst 31 Gesellschaften und beschäftigt rund 2.100 Mitarbeitende weltweit. NVL nimmt eine bedeutende Rolle in der Forschung und Entwicklung autonomer und maritimer Überwassersysteme ein und ist ein etabliertes Unternehmen im militärischen Schiffbau sowie der Schiffswartung und -reparatur. Mit dem Erwerb von NVL baut Rheinmetall seine Position als führender Anbieter für Verteidigungstechnologie in Deutschland und Europa aus und entwickelt sich zu einem Domänen-übergreifenden Systemhaus.

Der vorläufige Kaufpreis in Höhe von 1.515 MioEUR wurde im Februar 2026 in liquiden Mitteln gezahlt. Der finale Kaufpreis unterliegt in Abhängigkeit noch abschließend zu bewertender Kaufpreisbestandteile möglichen Anpassungen.

### Joint Venture-Vertrag zwischen Rheinmetall und Kraken Technology unterzeichnet

Im März 2026 wurde ein Joint Venture-Vertrag zwischen NVL B.V. & Co. KG, Bremen, und dem britischen Technologie-Unternehmen Kraken Technology Group Ltd., London, England, unterzeichnet. Das Joint Venture firmiert unter dem Namen Rheinmetall Kraken GmbH, Hamburg, und wird Naval Systems zugeordnet. Mit dem Zusammenschluss soll die weltweit gestiegene Nachfrage nach marktverfügbaren unbemannten Seesystemen und Plattformen unterschiedlicher Größe bedient werden. Die Produktion erfolgt am Hamburger Rheinmetall-Standort Blohm+Voss.

## WESENTLICHE GROßAUFTRÄGE

### Verstärkung der Puma-Flotte der Bundeswehr

Zur Verstärkung ihrer Puma-Flotte hat die Bundeswehr die Projekt System & Management GmbH (PSM), ein Joint Venture von Rheinmetall und KNDS Deutschland (KNDS), mit der Lieferung von 200 Schützenpanzern Puma beauftragt. Im Dezember 2025 wurde ein Änderungsvertrag zum bestehenden Rahmenvertrag mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) unterzeichnet. Die Beschaffung hat ein Gesamtvolumen von 3,5 MrdEUR (netto). Davon entfallen 2 MrdEUR auf die Rheinmetall-Tochter Rheinmetall Landsysteme GmbH, die Vehicle Systems zugerechnet wird. Beide Gesellschaften werden das Projekt als Unterauftragnehmer umsetzen. Die ersten Fahrzeuge sollen Mitte 2028 ausgeliefert werden.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026

[Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns](#)

Geschäftsentwicklung der Segmente

Aktualisierung der Chancen und Risiken

Nachtragsbericht

Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernbilanz

Konzernkapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

Impressum

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES RHEINMETALL-KONZERNS

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Rheinmetall-Konzerns und der damit einhergehenden Fokussierung auf das militärische Geschäft wurde am 17. Dezember 2025 das zivile Geschäft als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert. Die Kennzahlen der Geschäftsentwicklung basieren auf den fortgeführten Aktivitäten, sofern nicht anders gekennzeichnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der Vorgaben des IFRS 5, der Finalisierung von Kaufpreisallokationen der im Vorjahr erfolgten Akquisitionen sowie durch die Reorganisation der Konzernstruktur angepasst.

### Kennzahlen Rheinmetall-Konzern (fortgeführte Aktivitäten)

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	1.938	1.800	138
Operatives Ergebnis	224	191	33
Operative Ergebnismarge	11,6%	10,6%	0,9%-P
Operativer Free Cashflow	-285	243	-527
Cash Conversion Rate	-127,0%	126,8%	-253,9%-P

### UMSATZ ERNEUT ÜBER VORJAHRESNIVEAU

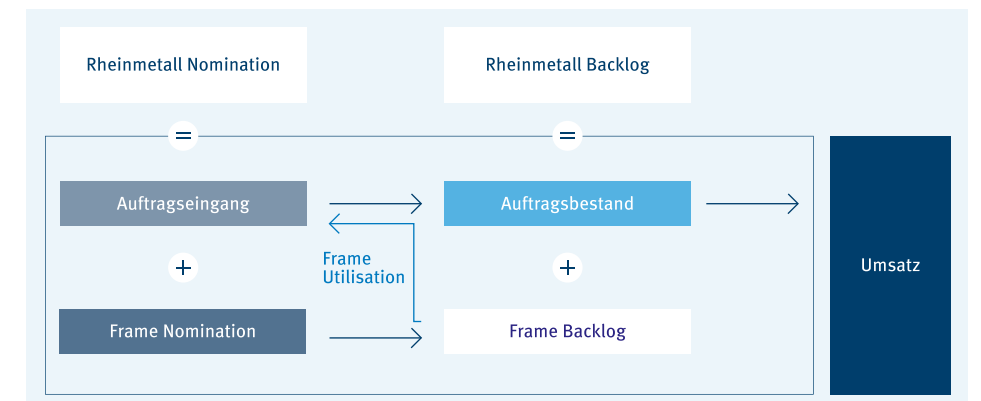
Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 138 MioEUR oder 7,7% auf 1.938 MioEUR (Vorjahr: 1.800 MioEUR). Währungsbereinigt lag der Umsatz um 8,9% über dem Vorjahreswert.

### Umsatz nach Regionen

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
Deutschland	710	610
Übriges Europa	781	752
Nord-, Mittel- und Südamerika	251	214
Asien und Vorderasien	108	92
Sonstige Regionen	89	132
<b>Rheinmetall-Konzern</b>	<b>1.938</b>	<b>1.800</b>

Der Inlandsanteil am Konzernumsatz lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 bei 36,6% und damit über dem Wert des Vorjahres von 33,9%. Dies folgt der Rolle von Deutschland als führende Nation zur Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit. Die Region Amerika kommt auf einen Umsatzanteil von 12,9% (Vorjahr: 11,9%). Dieser Anstieg spiegelt insbesondere den Ausbau des Rheinmetall-Geschäfts in den USA wider. Die Umsätze mit NATO-Mitgliedsstaaten, einschließlich Deutschland und der USA, stiegen infolge der anhaltenden geopolitischen Entwicklungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 um 20,5% auf 1.711 MioEUR.

### RHEINMETALL BACKLOG AUF 73,0 MRDEUR ANGESTIEGEN



Als Bestandsgröße umfasst der Rheinmetall Backlog die Kennzahl Auftragsbestand sowie die Kennzahl Frame Backlog. Der Frame Backlog spiegelt die in Zukunft erwarteten Abrufe aus bestehenden Rahmenverträgen wider und wandelt sich bei Abruf durch den Kunden in Auftragsbestand um. Die aus dem Frame Backlog resultierenden Umsätze können in Abhängigkeit der finalen Abrufmengen abweichen. Der Rheinmetall Backlog stieg zum 31. März 2026 um 31,4% auf 72.999 MioEUR (Vorjahr: 55.566 MioEUR). Der Gesamtanteil des Rheinmetall Backlog mit NATO-Mitgliedsländern, NATO-Global-Partners und Other European NATO Partners (Partnership for Peace) konnte im ersten Quartal 2026 von 93,2% auf 94,6% gesteigert werden. Im Rheinmetall Backlog zum 31. März 2026 war erstmals Naval Systems mit einem Auftragsbestand von 5,5 MrdEUR enthalten.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026

[Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns](#)

Geschäftsentwicklung der Segmente

Aktualisierung der Chancen und Risiken

Nachtragsbericht

Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernbilanz

Konzernkapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

Impressum

### Rheinmetall Backlog

MioEUR	31.3. 2026	31.3. 2025	Veränderung
Frame Backlog	23.567	22.987	580
Auftragsbestand	49.433	32.579	16.854
<b>Rheinmetall Backlog</b>	<b>72.999</b>	<b>55.566</b>	<b>17.434</b>

Die Kennzahl Rheinmetall Nomination setzt sich zusammen aus den Kennzahlen Auftragseingang sowie der Flussgröße für das Sicherheitsgeschäft, dem Frame Nomination. Dieser bildet den erwarteten Wert neuer mit Kunden abgeschlossener Rahmenverträge ab. Der Frame Nomination stellt somit noch keine verbindlichen Kundenbestellungen dar, sodass tatsächliche Abrufmengen und daraus resultierende Umsätze variieren können. Der Frame Backlog wandelt sich durch als Auftragseingänge gezeigte Abrufe in Auftragsbestand. Innerhalb des Rheinmetall Nomination wird diese Veränderung als Frame Utilization dargestellt. Der Rheinmetall Nomination lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit 4.866 MioEUR um 54,6% unter dem Vorjahreswert von 10.713 MioEUR. Die Entwicklung ist insbesondere auf das sehr starke Vorjahresquartal zurückzuführen, das durch mehrere Großaufträge geprägt war. Der Gesamtanteil des Rheinmetall Nomination mit NATO-Mitgliedsländern, NATO-Global-Partners und Other European NATO Partners (Partnership for Peace, PFP) konnte von 96,3% leicht auf 97,2% gesteigert werden. Der Inlandsanteil des Rheinmetall Nomination lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 bei 44,4% (Vorjahr: 90,1%). Der Anteil des Rheinmetall Nomination, welcher mit Kunden im übrigen Europa erreicht wurde, stieg deutlich auf 47,5% (Vorjahr: 3,4%).

### Sondereffekte und PPA-Effekte

MioEUR	Vehicle Systems		Weapon and Ammunition		Air Defence		Digital Systems		Naval Systems <sup>1</sup>		Sonstige/Konsolidierung		Rheinmetall-Konzern	
	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>117</b>	<b>116</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-43</b>	<b>-33</b>	<b>224</b>	<b>191</b>
<b>PPA-Effekte</b>	<b>-9</b>	<b>-14</b>	<b>-20</b>	<b>-23</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>-6</b>	<b>-</b>	<b>-5</b>	<b>-3</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>
<b>Sondereffekte</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>16</b>
<i>davon Unternehmenstransaktionen</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>16</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>15</i>
<i>davon Restrukturierungen</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
<i>davon Sonstige</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-1</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>-</i>
<b>EBIT</b>	<b>85</b>	<b>67</b>	<b>97</b>	<b>93</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-48</b>	<b>-35</b>	<b>181</b>	<b>165</b>

<sup>1</sup> Berücksichtigung ab dem Akquisitionszeitpunkt (Closing am 27. Februar 2026).

### Rheinmetall Nomination

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Frame Nomination	1.253	9.348	-8.094
Frame Utilization	-424	-1.995	1.571
Auftragseingang	4.037	3.361	676
<b>Rheinmetall Nomination</b>	<b>4.866</b>	<b>10.713</b>	<b>-5.847</b>

### OPERATIVES ERGEBNIS ÜBER VORJAHRESWERT

Das operative Ergebnis verbesserte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 224 MioEUR und lag damit um 33 MioEUR oder 17,1% über dem Vorjahreswert von 191 MioEUR. Die Steigerung des operativen Ergebnisses ist insbesondere auf das Umsatzwachstum zurückzuführen. Die operative Ergebnismarge stieg entsprechend auf 11,6% (Vorjahr: 10,6%).

Das operative Ergebnis wurde um Sondereffekte in Höhe von 1 MioEUR und um PPA-Effekte in Höhe von 42 MioEUR bereinigt. Letztere entfallen im Wesentlichen auf die Akquisition von Expal Systems im Geschäftsjahr 2023 und die Akquisition von Loc Performance im Geschäftsjahr 2024.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- [Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns](#)
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## ERGEBNIS JE AKTIE

Infolge der im Februar 2023 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung wird neben dem unverwässerten Ergebnis je Aktie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnis je Aktie basiert auf der Annahme einer Umwandlung aller potenziell verwässernden Instrumente in Stammaktien zum Emissionszeitpunkt, was zu einer Erhöhung der Aktienanzahl führt. Zugleich wird das Ergebnis nach Steuern um die aus diesen Instrumenten entstehende Ergebnisbelastung, wie zum Beispiel aus Zinsaufwand, korrigiert.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich wie folgt:

#### Herleitung des verwässerten Ergebnis je Aktie

	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Q1 2026	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Q1 2025
<b>Ergebnis nach Steuern in MioEUR – Aktionäre Rheinmetall AG</b>	<b>100</b>	<b>11</b>	<b>111</b>	<b>78</b>	<b>6</b>	<b>84</b>
Anpassung für Zinsaufwendungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung in MioEUR	2	-	2	10	-	10
Steuereffekte auf die Anpassung für Zinsaufwendungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung in MioEUR	-	-	-	-3	-	-3
<b>Verwässertes Ergebnis nach Steuern in MioEUR – Aktionäre Rheinmetall AG</b>	<b>102</b>	<b>11</b>	<b>113</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>91</b>
<b>Gewichtete Anzahl der Aktien in Mio Stück – unverwässert</b>		<b>46,14</b>			<b>43,84</b>	
Effekt aus der potenziellen Wandlung der Wandelschuldverschreibung in Mio Stück		0,53			2,83	
<b>Gewichtete Anzahl der Aktien in Mio Stück – verwässert</b>		<b>46,67</b>			<b>46,67</b>	
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>2,18 EUR</b>	<b>0,24 EUR</b>	<b>2,42 EUR</b>	<b>1,78 EUR</b>	<b>0,13 EUR</b>	<b>1,91 EUR</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>2,18 EUR</b>	<b>0,24 EUR</b>	<b>2,42 EUR</b>	<b>1,82 EUR</b>	<b>0,12 EUR</b>	<b>1,94 EUR</b>
<b>Angepasstes verwässertes Ergebnis je Aktie (aufgrund Verwässerungsschutz)</b>	<b>2,18 EUR</b>	<b>0,24 EUR</b>	<b>2,42 EUR</b>	<b>1,78 EUR</b>	<b>0,13 EUR</b>	<b>1,91 EUR</b>

Da das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten wie im Vorjahr das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten überstieg, lag gemäß IAS 33.43 ein Verwässerungsschutz vor. In der Folge wurde das verwässerte Ergebnis an das unverwässerte Ergebnis je Aktie angepasst.

RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- [Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns](#)
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

OPERATIVER FREE CASHFLOW

Der operative Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um -527 MioEUR auf -285 MioEUR (Vorjahr: 243 MioEUR). Das Vorjahresquartal war durch hohe Anzahlungen von Kunden geprägt. Zusätzlich resultiert die Entwicklung aus dem Vorratsaufbau und der damit einhergehenden höheren Working Capital-Bindung für das angestrebte Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2026.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 reduzierte sich die Cash Conversion Rate, die das Verhältnis zwischen dem operativen Free Cashflow und dem operativen Ergebnis darstellt, auf -127,0% (Vorjahr: 126,8%).

Herleitung des operativen Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	120	102
Abschreibungen	101	88
Dotierung von CTA-Vermögen zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen	-4	-3
Veränderungen Working Capital und Sonstiges	-366	188
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-148</b>	<b>375</b>
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-137	-132
<b>Operativer Free Cashflow (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-285</b>	<b>243</b>

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Rheinmetall-Konzerns stieg zum 31. März 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 2.834 MioEUR auf 19.606 MioEUR. Neben dem Geschäftswachstum ist die Entwicklung insbesondere auf die Akquisition der Naval Vessels Lürssen B.V. & Co. KG, Bremen, Deutschland zurückzuführen. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen stieg im selben Zeitraum auf 39,4% (31. Dezember 2025: 35,0%).

Das Eigenkapital ist aufgrund der erfolgten Wandlungen der von Rheinmetall ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen angestiegen. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2026 lag bei 30,7% (31. Dezember 2025: 33,5%). Die Nettofinanzverbindlichkeiten aus fortgeführten Aktivitäten sind zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2026 auf -829 MioEUR gesunken (31. Dezember 2025: 369 MioEUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Inanspruchnahme des Club Deals in Höhe von 1.000 MioEUR zurückzuführen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

MioEUR	31.3.2026	%	31.12.2025	%
Langfristige Vermögenswerte	7.732	39,4	5.871	35,0
Kurzfristige Vermögenswerte	11.874	60,6	10.901	65,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.606</b>	<b>100,0</b>	<b>16.772</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	6.015	30,7	5.614	33,5
Langfristige Verbindlichkeiten	2.228	11,4	2.086	12,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.363	58,0	9.071	54,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.606</b>	<b>100,0</b>	<b>16.772</b>	<b>100,0</b>

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- [Geschäftsentwicklung der Segmente](#)
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER SEGMENTE

### VEHICLE SYSTEMS

#### Kennzahlen Vehicle Systems

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	985	953	32
Rheinmetall Nomination	2.236	466	1.770
<i>Frame Nomination</i>	-	74	-74
<i>Frame Utilisation</i>	-11	-	-11
<i>Auftragseingang</i>	2.247	392	1.855
Rheinmetall Backlog (31.3.)	25.852	20.704	5.148
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	4.184	4.539	-356
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	21.669	16.165	5.504
Operatives Ergebnis	94	81	13
Operative Ergebnismarge	9,6%	8,5%	1,0%-P
Investitionen	41	30	12
Operativer Free Cashflow	-7	-331	325

Der Umsatz bei Vehicle Systems erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 32 MioEUR oder 3,4% auf 985 MioEUR. Die positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Lieferung von Schützenpanzern an europäische und internationale Kunden, den parallelen Hochlauf taktischer Fahrzeugprogramme für Deutschland sowie auf gestiegene Serviceleistungen zurückzuführen. Das Wachstum wurde gedämpft durch noch nicht erfolgte Abrufe von militärischen Lkw, die bereits vorproduziert wurden. Der Abruf wird in den kommenden Monaten erwartet.

Der Rheinmetall Nomination erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 durch die Erweiterung des deutschen Kundenauftrags für den Schützenpanzer Puma um 1.770 MioEUR auf 2.236 MioEUR (Vorjahr: 466 MioEUR).

Das operative Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 MioEUR bzw. 16,0% auf 94 MioEUR (Vorjahr: 81 MioEUR). Im Wesentlichen ist der Anstieg auf einen veränderten Produktmix im Bereich der logistischen Fahrzeuge zurückzuführen. Die operative Ergebnismarge lag mit 9,6% leicht über dem Vorjahreswert von 8,5%.

Die Investitionen lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 41 MioEUR um 12 MioEUR über dem Vorjahreswert von 30 MioEUR. Der Anstieg resultiert aus Investitionen in Kapazitätserweiterungen und Automatisierungen.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich der operative Free Cashflow im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 um 325 MioEUR auf -7 MioEUR (Vorjahr: -331 MioEUR). Wesentlicher Treiber hierfür war die Anzahlung des deutschen Kunden für den Radschützenpanzer Schakal.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- [Geschäftsentwicklung der Segmente](#)
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## WEAPON AND AMMUNITION

### Kennzahlen Weapon and Ammunition

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	601	599	2
Rheinmetall Nomination	1.806	826	980
<i>Frame Nomination</i>	784	-	784
<i>Frame Utilisation</i>	-22	-55	33
<i>Auftragseingang</i>	1.044	881	163
Rheinmetall Backlog (31.3.)	25.757	20.882	4.875
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	11.515	10.472	1.043
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	14.242	10.410	3.832
Operatives Ergebnis	117	116	1
Operative Ergebnismarge	19,4%	19,3%	0,1%-P
Investitionen	71	70	1
Operativer Free Cashflow	-212	94	-305

Weapon and Ammunition erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 einen Umsatz von 601 MioEUR (Vorjahr: 599 MioEUR) und konnte nach einem deutlichen Umsatzwachstum im Vorjahresquartal (+65,5%) erneut ein hohes Umsatzniveau erreichen. Wesentliche Umsatztreiber waren ein Munitionspaket für Ungarn sowie Artilleriemunition für die Ukraine.

Der Rheinmetall Nomination stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf einen Wert von 1.806 MioEUR und lag damit 980 MioEUR über dem Vorjahreszeitraum. Bedeutende Aufträge hierbei waren Panzermunitionsaufträge für Polen und Litauen, neue Rahmenverträge für diverse Munitionstypen mit den Niederlanden und mobile Sanitätseinrichtungen für Deutschland.

Das operative Ergebnis lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit 117 MioEUR auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 116 MioEUR). Trotz gestiegener Personal- und Sachkosten konnte die operative Ergebnismarge des Vorjahres mit 19,4% bestätigt werden (Vorjahr: 19,3%).

Die Investitionen beliefen sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 71 MioEUR und lagen damit auf dem Vorjahresniveau von 70 MioEUR. Die Investitionen bezogen sich weiterhin auf Transformations- und Kapazitätserweiterungsprojekte in mehreren Gesellschaften. Dazu zählen im Wesentlichen Kapazitätserweiterungen für die Pulverfertigung bei der Nitrochemie Aschau und Antriebsfertigungen bei der Rheinmetall Expal Munitions in Spanien.

Der operative Free Cashflow reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 305 MioEUR auf -212 MioEUR (Vorjahr: 94 MioEUR). Die Reduktion gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus dem Vorratsaufbau und der damit einhergehenden höheren Working Capital-Bindung für das angestrebte Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2026.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- [Geschäftsentwicklung der Segmente](#)
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## AIR DEFENCE

### Kennzahlen Air Defence

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	192	135	57
Rheinmetall Nomination	168	150	18
<i>Frame Nomination</i>	-	-	-
<i>Frame Utilisation</i>	-	-	-
<i>Auftragseingang</i>	168	150	18
Rheinmetall Backlog (31.3.)	3.141	2.378	763
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	-	-	-
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	3.141	2.378	763
Operatives Ergebnis	30	17	13
Operative Ergebnismarge	15,6%	12,5%	3,1%-P
Investitionen	11	3	8
Operativer Free Cashflow	-234	-5	-229

Der Umsatz von Air Defence lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 192 MioEUR um 57 MioEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 135 MioEUR). Der Umsatzzuwachs von 42,7% ist im Wesentlichen auf den Projektfortschritt weiterer Skynex- und Skyraner-Flugabwehrsysteme für europäische Kunden zurückzuführen.

Der Rheinmetall Nomination erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 MioEUR oder 11,8% auf 168 MioEUR. Größere Einzelaufträge bezogen sich auf die Lieferung und laufende Betreuung von Flugabwehrsystemen für europäische Kunden.

Das operative Ergebnis lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit 30 MioEUR deutlich über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 17 MioEUR). Wesentlicher Treiber hierfür ist das deutlich gestiegene Umsatzvolumen. Die operative Ergebnismarge erhöhte sich in der Folge auf 15,6% (Vorjahr: 12,5%).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 sind die Investitionen gegenüber dem Vorjahresquartal um 8 MioEUR auf 11 MioEUR gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Umgestaltung des Areals am Standort Zürich sowie die Modernisierung und Erweiterung von Maschinenparks an mehreren Standorten zurückzuführen.

Der operative Free Cashflow verringerte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 um 229 MioEUR auf -234 MioEUR (Vorjahr: -5 MioEUR). Der Rückgang ist auf höhere Auszahlungen an Lieferanten zur Sicherung des Umsatzwachstums sowie geringere Anzahlungen von Kunden im Vergleich zum Vorjahresquartal zurückzuführen.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- [Geschäftsentwicklung der Segmente](#)
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## DIGITAL SYSTEMS

### Kennzahlen Digital Systems

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	349	301	48
Rheinmetall Nomination	814	9.542	-8.728
<i>Frame Nomination</i>	469	9.274	-8.804
<i>Frame Utilisation</i>	-391	-1.940	1.549
<i>Auftragseingang</i>	736	2.208	-1.473
Rheinmetall Backlog (31.3.)	17.221	14.872	2.348
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	7.869	7.976	-108
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	9.352	6.896	2.456
Operatives Ergebnis	18	10	8
Operative Ergebnismarge	5,2%	3,3%	1,9%-P
Investitionen	9	25	-17
Operativer Free Cashflow	95	504	-409

Der Umsatz von Digital Systems lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 349 MioEUR um 15,9% über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 301 MioEUR). Der Umsatzzuwachs von 48 MioEUR ist im Wesentlichen auf das Digitalisierungsprojekt TaWAN und den erstmaligen vollen Umsatzbeitrag von blackned von 31 MioEUR zurückzuführen.

Der Rheinmetall Nomination verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8.728 MioEUR oder 91,5% auf 814 MioEUR. Das Vorjahresquartal war durch die großen Beauftragungen der Rahmenverträge für das Digitalisierungsprogramm TaWAN sowie die Nachbeschaffung der Soldatensysteme IdZ-ES geprägt. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 wurde Digital Systems mit der Lieferung von Spähfahrzeugen für den deutschen Kunden beauftragt.

Das operative Ergebnis lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 mit 18 MioEUR deutlich über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 10 MioEUR). Wesentlicher Treiber hierfür ist das deutlich gestiegene Umsatzvolumen. Die operative Ergebnismarge erhöhte sich in der Folge auf 5,2% (Vorjahr: 3,3%).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 sind die Investitionen um 17 MioEUR auf 9 MioEUR gesunken. Das Vorjahresquartal war wesentlich durch Investitionen in die IT-Infrastruktur und Ausrüstung für die Produktion von Rumpfmittelteilen des F-35 Kampfflugzeuges am Standort Weeze geprägt.

Der operative Free Cashflow verringerte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 um 409 MioEUR auf 95 MioEUR (Vorjahr: 504 MioEUR). Wesentlicher Treiber im Vorjahresquartal waren die erhaltenen Anzahlungen aus dem TaWAN-Rahmenvertrag.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- [Geschäftsentwicklung der Segmente](#)
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## NAVAL SYSTEMS

### Kennzahlen Naval Systems<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	77	-	77
Rheinmetall Nomination	3	-	3
<i>Frame Nomination</i>	-	-	-
<i>Frame Utilisation</i>	-	-	-
<i>Auftragseingang</i>	3	-	3
Rheinmetall Backlog (31.3.)	5.495	-	5.495
<i>Frame Backlog (31.3.)</i>	-	-	-
<i>Auftragsbestand (31.3.)</i>	5.495	-	5.495
Operatives Ergebnis	8	-	8
Operative Ergebnismarge	10,1%	-	10,1%-P
Investitionen	1	-	1
Operativer Free Cashflow	-49	-	-49

<sup>1</sup> Berücksichtigung ab dem Akquisitionszeitpunkt (Closing am 27. Februar 2026).

Naval Systems erzielte im ersten Monat nach der Übernahme Ende Februar 2026 einen Umsatz von 77 MioEUR. Der Umsatz resultierte im Wesentlichen aus den laufenden Schiff-Neubauprogrammen. Wesentliche Beiträge leisteten dabei das deutsche Flottendienstboot (FDB424) sowie das bulgarische Multi-Purpose Modular Patrol Vessel (MMPV 90). Im Bereich Repair und Refit wurden im ersten Monat nach der Übernahme Ende Februar 2026 Serviceumsätze in Höhe von 20 MioEUR erwirtschaftet, wesentlich geprägt durch den laufenden Instandsetzungsauftrag an der Fregatte „Rheinland-Pfalz“.

Für den Rheinmetall Nomination wurden im ersten Monat nach der Übernahme Ende Februar 2026 Auftragseingänge im Bereich der Schiffsreparatur und für Kleinstaufträge von 3 MioEUR erfasst. Der Auftragsbestand zum 31. März 2026 lag bei 5,5 MrdEUR.

Das operative Ergebnis belief sich im Monat seit der Übernahme auf 8 MioEUR. Die operative Ergebnismarge lag somit bei 10,1%.

Die Investitionen lagen im März 2026 bei 1 MioEUR. Diese entfielen im Wesentlichen auf Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Werftinfrastruktur.

Der operative Free Cashflow belief sich im ersten Monat nach der Übernahme Ende Februar 2026 auf -49 MioEUR bedingt durch Working Capital Veränderungen, insbesondere resultierend aus einem Anstieg in den Vertragsvermögenswerten.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026  
Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns  
Geschäftsentwicklung der Segmente  
[Aktualisierung der Chancen und Risiken](#)  
[Nachtragsbericht](#)  
Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
Konzernbilanz  
Konzernkapitalflussrechnung  
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung  
Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

[Finanzkalender](#)  
[Impressum](#)

## AKTUALISIERUNG DER CHANCEN UND RISIKEN

### EFFEKTIVES RISIKOMANAGEMENT

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effektiven Risikomanagementsystems sind die Risiken im Rheinmetall-Konzern begrenzt und überschaubar. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

### CHANCEN- UND RISIKOSITUATION

Die Chancen und Risiken zur voraussichtlichen Entwicklung des Rheinmetall-Konzerns sind im Wesentlichen unverändert und werden im [Geschäftsbericht 2025](#) unter dem zusammengefassten Lagebericht im Kapitel *Risiko- und Chancenbericht* ausführlich beschrieben.

## NACHTRAGSBERICHT

### RAHMENVERTRAG ÜBER LOITERING MUNITION FÜR BUNDESWEHR

Ende April 2026 haben die Bundeswehr und Rheinmetall einen neuen Rahmenvertrag über die Lieferung von Loitering Munition des Typs FV-014 unterzeichnet, der Digital Systems zugeordnet wird. Der Rahmenvertrag hat einen Wert im niedrigen einstelligen Milliardenbereich, der erste Abruf lag im dreistelligen MioEUR-Bereich und wurde im April 2026 verbucht.

### WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN IM VOLUMEN VON 13 MIOEUR GEWANDELT

Einhergehend mit dem weiterhin hohen Kurs der Rheinmetall Aktie wurden im April 2026 Wandelschuldverschreibungen der Tranche B im Volumen von 13 MioEUR (Nennbetrag) gewandelt. In der Folge hat sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien um 41.087 Stück auf 46.663.521 Stück erhöht. Die Wandlung geht mit einer Reduktion der entsprechenden Finanzverbindlichkeit in Höhe von 12 MioEUR und einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals einher. 388 Wandelschuldverschreibungen wurden bislang nicht gewandelt.

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- [Ausblick](#)

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## AUSBLICK

### AKTUELLE JAHRESPROGNOSE WIRD BESTÄTIGT

Rheinmetall bestätigt nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 die aktuelle Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2026. Die dieser Einschätzung zugrundeliegenden Annahmen und weiteren Ausführungen finden sich neben den zuvor ausgeführten Aktualisierungen im [Geschäftsbericht 2025](#) unter dem zusammengefassten Lagebericht im Kapitel *Prognosebericht*.

#### Rheinmetall-Konzern – prognostizierter Geschäftsverlauf 2026

	Prognose für das Geschäftsjahr 2026 (Geschäftsbericht 2025)	2025
<b>Umsatz</b>		
Konzern	14,0 MrdEUR bis 14,5 MrdEUR (organisches Umsatzwachstum 28% bis 31%)	9.935 MioEUR
Vehicle Systems	5,9 MrdEUR bis 6,0 MrdEUR	4.992 MioEUR
Weapon and Ammunition	4,9 MrdEUR bis 5,0 MrdEUR	3.532 MioEUR
Air Defence	0,9 MrdEUR bis 1,0 MrdEUR	769 MioEUR
Digital Systems	2,2 MrdEUR bis 2,3 MrdEUR	1.766 MioEUR
Naval Systems	1,3 MrdEUR bis 1,5 MrdEUR	n.a.
<b>Operative Ergebnismarge</b>		
Konzern	Rund 19%	18,5%
Vehicle Systems	12% bis 13%	11,7%
Weapon and Ammunition	29% bis 30%	29,3%
Air Defence	Rund 19%	17,4%
Digital Systems	Rund 12%	13,0%
Naval Systems	11% bis 13%	n.a.
<b>Cash Conversion Rate</b>		
Konzern	>40%	66,2%

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Gewinn- und Verlustrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.938</b>	<b>1.800</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	522	233
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.459</b>	<b>2.033</b>
Sonstige betriebliche Erträge	31	24
Materialaufwand	1.264	1.019
Personalaufwand	671	559
Abschreibungen	101	88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	279	214
Ergebnis aus At-Equity-bilanzierten Beteiligungen	7	-5
Sonstiges Finanzergebnis	-1	-6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>181</b>	<b>165</b>
Zinserträge	6	2
Zinsaufwendungen	28	26
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>160</b>	<b>141</b>
Ertragsteuern	-39	-39
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>120</b>	<b>102</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	20	24
<i>davon auf Aktionäre der Rheinmetall AG entfallend</i>	100	78
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	10	5
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	-1	-
<i>davon auf Aktionäre der Rheinmetall AG entfallend</i>	11	6
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>130</b>	<b>107</b>
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>	19	24
<i>davon auf Aktionäre der Rheinmetall AG entfallend</i>	111	84
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>2,42 EUR</b>	<b>1,91 EUR</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	2,18 EUR	1,78 EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,24 EUR	0,13 EUR
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>2,42 EUR</b>	<b>1,91 EUR</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	2,18 EUR	1,78 EUR
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,24 EUR	0,13 EUR

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### Gesamtergebnisrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>130</b>	<b>107</b>
Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen	8	47
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>8</b>	<b>47</b>
Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)	-3	-1
Unterschied aus Währungsumrechnung	33	-65
Sonstiges Ergebnis von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen	-7	1
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>23</b>	<b>-64</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>31</b>	<b>-17</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>162</b>	<b>91</b>
davon entfallen auf:		
<i>andere Gesellschafter</i>	63	17
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	99	74

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- [Konzernbilanz](#)
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## KONZERNBILANZ

### Bilanz des Rheinmetall-Konzerns zum 31. März 2026

MioEUR	31.3.2026	31.12.2025
<b>Aktiva</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.057	1.354
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.891	1.244
Nutzungsrechte	401	338
Sachanlagen	2.166	1.962
Investment Property	17	2
At-Equity-bilanzierte Beteiligungen	267	213
Sonstige langfristige Vermögenswerte	699	592
Latente Steuern	233	165
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>7.732</b>	<b>5.871</b>
Vorräte	5.717	4.721
Vertragsvermögenswerte	1.217	957
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.741	1.907
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	547	384
Ertragsteuerforderungen	-	11
Liquide Mittel	1.329	1.650
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.324	1.270
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>11.874</b>	<b>10.901</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.606</b>	<b>16.772</b>

### Bilanz des Rheinmetall-Konzerns zum 31. März 2026

MioEUR	31.3.2026	31.12.2025
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	119	118
Kapitalrücklagen	1.576	1.394
Gewinnrücklagen	3.644	3.503
Eigene Aktien	-4	-4
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>	<b>5.335</b>	<b>5.011</b>
Anteile anderer Gesellschafter	680	604
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.015</b>	<b>5.614</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	293	278
Langfristige sonstige Rückstellungen	313	280
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.061	1.155
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	10
Latente Steuern	549	363
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.228</b>	<b>2.086</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	1.274	891
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.096	126
Vertragsverbindlichkeiten	6.351	5.642
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.415	1.186
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	313	318
Ertragsteuerverpflichtungen	172	200
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	742	708
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.363</b>	<b>9.071</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.606</b>	<b>16.772</b>

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- [Konzernkapitalflussrechnung](#)
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

### Kapitalflussrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
Ergebnis nach Steuern	130	107
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	123	112
Dotierung von CTA-Vermögen zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen	-5	-4
Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen	2	-3
Veränderung sonstige Rückstellungen	137	90
Veränderung Working Capital	-358	122
Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen	-186	-5
Anteiliges Ergebnis von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen	-8	4
Erhaltene Dividenden von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen	-	6
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	10	-10
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit<sup>1</sup></b>	<b>-155</b>	<b>420</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>-148</i>	<i>375</i>
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>-7</i>	<i>45</i>
Auszahlungen für Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-150	-153
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property	1	8
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und Finanzanlagen	-990	-
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.138</b>	<b>-145</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>-1.126</i>	<i>-123</i>
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>-13</i>	<i>-22</i>

### Kapitalflussrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2026	Q1 2025
Sonstige Gewinnausschüttungen	-7	-5
Anteilserhöhung an konsolidierten Tochtergesellschaften	21	37
Aufnahme von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	990	90
Rückführung von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-45	-494
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>959</b>	<b>-371</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>973</i>	<i>-360</i>
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>-14</i>	<i>-11</i>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-334</b>	<b>-96</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	4	-6
<b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>	<b>-330</b>	<b>-102</b>
<b>Liquide Mittel 1.1.</b>	<b>1.758</b>	<b>1.184</b>
<b>Liquide Mittel 31.3.</b>	<b>1.428</b>	<b>1.083</b>
Liquide Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten 31.3.	99	-
<b>Liquide Mittel laut Konzernbilanz 31.3.</b>	<b>1.329</b>	<b>1.083</b>

<sup>1</sup> Darin enthalten: Zahlungssaldo Zinsen: -1 MioEUR (Vorjahr: -22 MioEUR); Zahlungssaldo Ertragsteuern: -56 MioEUR (Vorjahr: -59 MioEUR).

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

### Entwicklung des Eigenkapitals

MioEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen Gesamt	Eigene Aktien	Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2025</b>	<b>112</b>	<b>696</b>	<b>3.247</b>	<b>-4</b>	<b>4.050</b>	<b>414</b>	<b>4.465</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	84	-	84	24	107
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-10	-	-10	-7	-17
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>74</b>	<b>-</b>	<b>74</b>	<b>17</b>	<b>90</b>
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-5	-5
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	1	-	1	-1	-
Veränderungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung	3	340	-	-	343	-	343
Übrige Veränderungen	-	2	-	-	2	37	39
<b>Stand 31.3.2025</b>	<b>115</b>	<b>1.038</b>	<b>3.322</b>	<b>-4</b>	<b>4.470</b>	<b>462</b>	<b>4.932</b>
<b>Stand 1.1.2026</b>	<b>118</b>	<b>1.394</b>	<b>3.503</b>	<b>-4</b>	<b>5.011</b>	<b>604</b>	<b>5.614</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	111	-	111	19	130
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-12	-	-12	44	31
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>63</b>	<b>162</b>
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-7	-7
Veränderungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung	2	176	-	-	177	-	177
Übrige Veränderungen	-	6	42	-	48	21	69
<b>Stand 31.3.2026</b>	<b>119</b>	<b>1.576</b>	<b>3.644</b>	<b>-4</b>	<b>5.335</b>	<b>680</b>	<b>6.015</b>

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- Finanzkalender
- Impressum

### Zusammensetzung der Gewinnrücklagen

MioEUR	Unterschied aus Währungsumrechnung	Neubewertung Nettoschuld Pensionen	Sicherungsgeschäfte	Sonstiges Ergebnis von At-Equity- bilanzierten Beteiligungen	Übrige Rücklagen	Gewinnrücklagen Gesamt
<b>Stand 1.1.2025</b>	<b>102</b>	<b>-80</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>3.203</b>	<b>3.247</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	84	84
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-60	47	2	1	-	-10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-60</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>84</b>	<b>74</b>
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	1	1
<b>Stand 31.3.2025</b>	<b>42</b>	<b>-33</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>3.287</b>	<b>3.322</b>
<b>Stand 1.1.2026</b>	<b>-46</b>	<b>-31</b>	<b>35</b>	<b>25</b>	<b>3.521</b>	<b>3.503</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	111	111
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-8	8	-5	-7	-	-12
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8</b>	<b>8</b>	<b>-5</b>	<b>-7</b>	<b>111</b>	<b>99</b>
Übrige Veränderung	-	-	-	-	42	42
<b>Stand 31.3.2026</b>	<b>-54</b>	<b>-23</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>3.674</b>	<b>3.644</b>

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026  
 Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns  
 Geschäftsentwicklung der Segmente  
 Aktualisierung der Chancen und Risiken  
 Nachtragsbericht  
 Ausblick

### FINANZKENNZAHLEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
 Konzernbilanz  
 Konzernkapitalflussrechnung  
 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung  
[Segmentberichterstattung](#)

### WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender  
 Impressum

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segmentbericht 1. Quartal

MioEUR	Vehicle Systems		Weapon and Ammunition		Air Defence		Digital Systems		Naval Systems <sup>1</sup>		Sonstige/Konsolidierung		Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>														
<i>Außenumsatz</i>	952	946	508	530	136	103	270	232	77	-	-5	-11	1.938	1.800
<i>Innenumsatz</i>	33	7	93	70	57	31	78	69	-	-	-261	-177	-	-
Segmentumsatz	985	953	601	599	192	135	349	301	77	-	-266	-188	1.938	1.800
Operatives Ergebnis	94	81	117	116	30	17	18	10	8	-	-43	-33	224	191
Sondereffekte	-	-	-	-	-	-	-	16	-1	-	-	1	-1	16
PPA-Effekte	-9	-14	-20	-23	-	-	-2	-1	-6	-	-5	-3	-42	-42
EBIT	85	67	97	93	30	16	17	24	1	-	-48	-35	181	165
<i>darin enthalten:</i>														
<i>At-Equity-Ergebnis</i>	-2	-	-	1	-	-	-1	-	2	-	9	-5	7	-5
<i>Abschreibungen (planmäßig)</i>	34	35	45	38	5	3	10	6	8	-	1	5	101	88
<i>Abschreibungen (außerplanmäßig)</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Materialaufwand</i>	773	662	350	312	148	57	194	161	47	-	-248	-172	1.264	1.019
<i>Personalaufwand</i>	242	221	183	144	58	46	125	104	15	-	48	44	671	559
Zinserträge	6	3	8	5	1	1	4	2	1	-	-13	-10	6	2
Zinsaufwendungen	15	8	9	8	1	-	5	2	-	-	-2	7	28	26
EBT	76	62	95	90	29	17	15	24	2	-	-58	-52	160	141
<b>Sonstige Daten</b>														
Operativer Free Cashflow	-7	-331	-212	94	-234	-5	95	504	-49	-	122	-18	-285	243
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter 31.3. (FTE)	9.778	8.699	9.714	7.831	1.692	1.322	4.361	3.749	1.813	-	1.458	1.174	28.815	22.775

<sup>1</sup> Berücksichtigung ab dem Akquisitionszeitpunkt (Closing am 27. Februar 2026).

## RHEINMETALL-KONZERN IN ZAHLEN

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2026
- Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- Geschäftsentwicklung der Segmente
- Aktualisierung der Chancen und Risiken
- Nachtragsbericht
- Ausblick

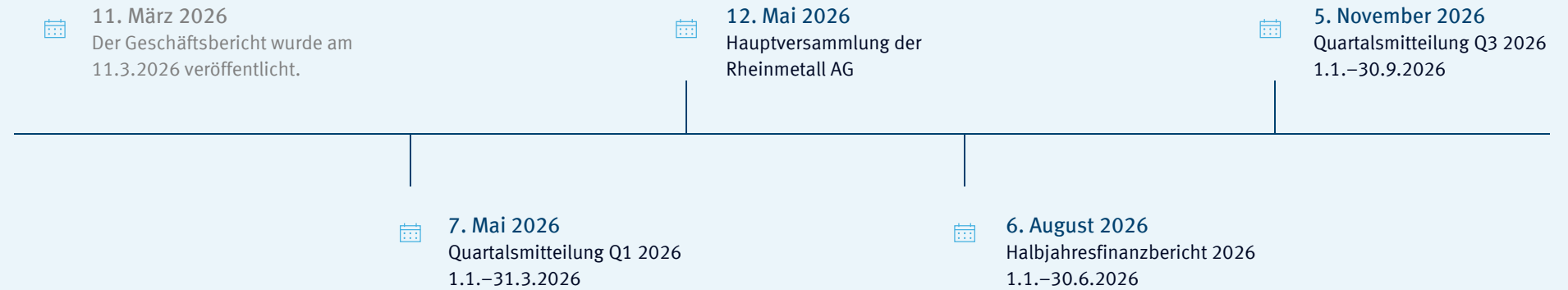
### FINANZKENNZAHLEN

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Segmentberichterstattung

### WEITERE INFORMATIONEN

- [Finanzkalender](#)
- [Impressum](#)

## FINANZKALENDER 2026



## IMPRESSUM

### Kontakt

**Rheinmetall Aktiengesellschaft**  
 Rheinmetall Platz 1  
 40476 Düsseldorf  
 www.rheinmetall.com  
 HRB 39401 Amtsgericht Düsseldorf

### Investor Relations

**Tel.:**  
 +49 211 473-4718  
**Telefax:**  
 +49 211 473-4157  
**E-Mail:**  
 investorrelations@rheinmetall.com

### Media

**Tel.:**  
 +49 211 473-4306  
**Telefax:**  
 +49 211 473-4158  
**E-Mail:**  
 media@rheinmetall.com

### Gestaltung und Umsetzung

**Kirchhoff Consult GmbH**  
 Hamburg  
**Bild**  
 Cover und Trennseiten  
 Shutterstock

A wide-angle view of Earth from space, showing the curvature of the planet and the atmosphere. The Earth is predominantly blue with white clouds, and the background is a dark, starry space with some nebulae. The text "TAKING RESPONSIBILITY IN A CHANGING WORLD" is centered in the upper half of the image.

**TAKING RESPONSIBILITY IN A CHANGING WORLD**